

Bitte zurücksenden an:

Bezirk Oberfranken
Sozialverwaltung
Postfach 10 11 52
95411 Bayreuth

Förder- und Behandlungsplan für isoliert heilpädagogische Leistungen

Persönliche Angaben der betroffenen Person

Vor- und Nachname		
Geschlecht	weiblich	männlich
Geburtsdatum/-ort		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Wohnort		

Angaben zum Arzt

Name des Arztes		
Fachrichtung		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		
Telefon		
Fax		
E-Mail Adresse		

Angaben zur Untersuchung

Tag der Untersuchung		(Datum)
voraussichtliche Behandlungsdauer		(Monate) maximal 12 Monate!
voraussichtlicher Beginn		(Datum)

Diagnose über Art und Ausmaß der bestehenden Behinderung/-en unter Verwendung des ICD-10

Eine Behinderung liegt vor, wenn die körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Eine drohende Behinderung liegt vor, wenn die Beeinträchtigung zu erwarten ist (§2 Abs. 1 SGB IX).

--

Auswirkung/en der Behinderung/en

(Auswirkung/en der Behinderung/en auf die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft)

--

Geeignete, erforderliche und empfohlene Maßnahmen (Welche Maßnahmen sind zur Verhütung, Milderung oder Beseitigung der (drohenden) Behinderung erforderlich und geeignet und werden empfohlen?)

--

Angaben zur Person, die die Maßnahme durchführt

Vor- und Nachname der Person	
Qualifikation der Person	

Grund der vorgeschlagenen Maßnahme

vorliegende Behinderungsart/en	drohende geistige Behinderung	(wesentliche) geistige Behinderung
	drohende körperliche Behinderung	(wesentliche) körperliche Behinderung
	drohende seelische Behinderung	(wesentliche) seelische Behinderung
Maßnahme überwiegend aus erzieherischen Gründen notwendig?	ja	nein
Wenn ja, warum?		

Form und Umfang der Behandlung

heilpädagogische Leistungen		pro Jahr
-----------------------------	--	----------

Hinweise gemäß Art. 13, 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlicher i. S. d. DSGVO:

Bezirk Oberfranken

Cottenbacher Straße 23, 95445 Bayreuth

Telefon: 0921 7846-0, E-Mail: datenschutz@bezirk-oberfranken.de

Die von Ihnen gem. § 67a SGB X erhobenen Daten sind erforderlich, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Gewährung der beantragten Leistung vorliegen (§ 60 Abs. 1 SGB I). Bei fehlender Mitwirkung kann ohne weitere Ermittlungen die Leistung bis zur Nachholung ganz oder teilweise versagt oder entzogen werden (§ 66 SGB I).

Die Datenverarbeitung und -nutzung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 67 ff. SGB X i.V.m. Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. a), c) und e), Abs. 2 und 3, Art. 9 Abs. 2 Buchst. a) DSGVO.

Ihre Daten können vom Bezirk Oberfranken im Rahmen seiner Aufgabenerfüllung gem. §§ 67d ff SGB X an Dritte übermittelt werden, z. B. an andere Sozialleistungsträger i. S. d. § 35 SGB I, Gerichte, Strafverfolgungsbehörden, Haftpflichtversicherungen sowie entsprechende Stellen in anderen EU-Ländern.

Die Daten werden auch für statistische Zwecke verwendet (§§ 121 ff. SGB XII).

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben (Art. 17 DSGVO, § 84 SGB X) für die Abwicklung der Leistungsansprüche sowie möglicher Erstattungs- und Regressansprüche erforderlich ist.

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO, § 83 SGB X).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen das Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO, § 84 SGB X).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO, § 84 SGB X).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, stehen Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der Bezirk Oberfranken, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Die Datenschutzbeauftragte des Bezirks Oberfranken erreichen Sie unter folgender Telefonnummer: 0921 7846-3400 oder über folgende E-Mail-Adresse: datenschutz@bezirk-oberfranken.de

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz,
Postfach 22 12 19, 80502 München (E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift
der heilpädagogischen Praxis

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift
der Ärztin/des Arztes